

Professores

ANNETTE ZIPPELIUS
KONRAD CRAMER
NORBERT ELSNER

WERNER LEHFELDT
KLAUS-PETER LIEB
GERD LÜER

ROBERT SCHABACK
KURT SCHÖNHAMMER
GERT WEBELHUTH

Göttingen, den 30. März 2007

Infoclub

Rundbrief Nr. 12

Liebe Frau Zippelius, liebe Kollegen,

die erste Hälfte der kommenden Woche werde ich auf einer Tagung in Sheffield sein und anschließend das Osterwochenende in London verbringen – bald danach beginnt schon das Sommersemester. Somit ist dies die letzte Gelegenheit, Ihnen noch rechtzeitig vor Wiederaufnahme unserer Arbeit ein paar Dinge mitzuteilen.

WEBSITE

Dies ist wahrscheinlich der letzte Rundbrief, der Sie auf konventionellem Weg erreicht. In Zukunft werden die Briefe auf der Website des Infoclubs angeschlagen, für die Ihnen Herr Schaback, sobald er die Vorbereitungen abgeschlossen hat, einen URL mitteilen wird. Statt eines angehängten PDF-Dokuments schicke ich Ihnen dann per e-mail einen Link, der auf den jeweiligen Brief verweist.

AUFNAHME UNSERER TERMINE IN DIE SEMESTERÜBERSICHT DER AKADEMIE

Wenn Sie die Programmübersicht der Akademie für das Sommersemester 2007 in Händen halten, werden Sie feststellen, dass dort auch die Treffen des Infoclubs angekündigt sind – verbunden mit einer Einladung ("Gäste sind herzlich willkommen"). Dies geht auf Veranlassung des Präsidiums zurück und dass es überhaupt möglich war, verdanken wir dem Umstand, dass wir für dieses Semester ungewöhnlich früh ein (fast) komplettes Programm vorzuweisen hatten.

Die Vorteile einer solchen Öffnung sind zweifach: Sie könnte einerseits zu einer stärkeren Verankerung unserer Arbeit in der gesamten Akademie beitragen und außerdem die Größe des Diskutantenkreises ein wenig gegen unvermeidliche stochastische Schwankungen abpuffern (was speziell bei Vorträgen eingeladener Redner geraten erscheint).

Andererseits bereitet mir das aber auch ein paar Sorgen. Unser Gespräch lebt von der fröhlich-uninhibierten Überschreitung von Grenzen – immer im Vertrauen darauf, dass die anderen mit wacher Kritik zuhören, jeden sachlichen Ausrutscher von einiger

Bedeutung auffangen und ebenso uninhibiert geraderücken. Ein solches Verfahren setzt ein besonderes Klima in der Gruppe voraus und ich bin nicht sicher, dass sich dieses ggf. in einen größeren Kreis (von zudem wechselnder Zusammensetzung) hinüberretten ließe.

Nach aller Erfahrung ist nun allerdings auch nicht damit zu rechnen, dass wir von Gästen geradezu überrannt werden und ich denke, wir sollten die Öffnung, wie das Präsidium sie für das kommende Semester von uns erwartet, als ein Experiment betrachten und unsere künftige Haltung von dessen Ausgang abhängig machen.

SCHRIFTLICHE DOKUMENTATION UNSERER ARBEIT

Seit meinem letzten Rundbrief sind Zusagen für Aufsätze von den Herren Lehfeldt, und Lür eingegangen, was die Zahl auf derzeit vier erhöht. Ich bin nunmehr ganz zuversichtlich, dass ein wir attraktives erstes Heft zustande bringen; um einen weiteren Beitrag bemühe ich mich derzeit konkret; zusätzliche Optionen sind ins Auge gefasst; Vorschläge sind hochwillkommen.

Zu den Abläufen: Manuskripte sollen sobald irgend möglich (spätestens zu Beginn des Wintersemesters) in Rohversion auf die interne Website gestellt und bis Ende des Jahres unter Beteiligung aller endredigiert werden. Wenn wir das schaffen, wäre genügend Zeit, das Bündel noch im Wintersemester dem Plenum vorzulegen, um es anschließend unter dem Siegel der Zustimmung der gesamten Akademie publizieren zu können. Über das zu wählende Format wäre zuvor noch separat zu reden.

SYMPOSIUM SOMMER 2008

Für die Vorbereitung des ersten Symposiums der Kommission (vorläufiger Arbeitstitel: "Ko-Evolution von Sprachen und sprachverarbeitenden Systemen") hat sich ein Programm- und Organisationskommittee konstituiert. Es besteht aus den Kollegen R. Schaback (*Federführung*), N. Elsner, W. Lehfeldt und G. Lür.

VORSCHAU AUF DAS WINTERSEMESTER 2007/08

Nach einer längeren Pause möchte ich im nächsten Wintersemester unter anderem gerne die Genetik wieder mit ins Spiel bringen. Als Teil dieser Initiative wird uns Professor Christof Biebricher vom hiesigen MPI für Biophysikalische Chemie einen Vortrag halten. Herr Biebricher ist ein international hoch angesehener Fachmann auf dem Gebiet der präbiotischen Chemie und der molekularen Evolution einfacher Replikatoren wie RNA-Viren.

TERMINE

Es kann nicht ausbleiben, dass ab und zu auch Rückschläge zu berichten sind: Herr Elsner musste sich für das gesamte Sommersemester von unserem Vortragsprogramm abmelden. Das schmerzt empfindlich, denn Neurobiologie liegt für unser Thema am Kreuzungspunkt derart vieler Linien, dass wir es nicht lange werden durchhalten können, sollte unserer Arbeit sein Sachverstand wegbrechen.

Ich empfehle Ihrer Aufmerksamkeit noch einmal die Terminvorschau auf das Wintersemester 2007/08 (siehe Anhang) und verbinde dies mit der herzlichen Bitte, mir Hindernisse Ihrer Teilnahme möglichst frühzeitig mitzuteilen. Wir haben zur Zeit für das Wintersemester noch deutlich mehr Terminoptionen, als wir tatsächlich wahrnehmen wollen und bei genügend Vorlauf könnten wir versuchen, Lücken in der Anwesenheit in möglichst engen Grenzen zu halten. (Flächendeckende Ausfälle einzelner Mitglieder sind natürlich auch damit nicht abzufangen.)

Bitte beachten Sie auch den für den 15. Juni neu aufgenommenen Termin für eine Programmdiskussion.

Zum Schluss noch ein Hinweis auf zwei weitere Vorträge, die auf dem Programm der Akademie für das Sommersemester stehen und direkten Bezug zu unserem Anliegen haben (obwohl der Infoclub an deren Organisation nicht beteiligt war): Herr BERND RONACHER wird sich in einer der Plenarsitzungen als frischgebackenes Korrespondierendes Mitglied vorstellen und Herr MANFRED EIGEN wird am 28. Juni im Rahmen einer Sonderveranstaltung zu seinen Ehren einen Vortrag zum Thema "*Was ist Information?*" halten. Näheres entnehmen Sie bitte der demnächst erscheinenden Programmbroschüre der Akademie.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Osterfest und bleibe mit herzlichen Grüßen

Ihr
Hans-Joachim Fritz

Terminplanung Infoclub
(Stand: 07_03_21)

Sommersemester 2007

Datum	Ref./Titel	Kontakt	Bem.
07_04_20	PROF. DR. WERNER H. TACK (Saarbrücken): "Kognitive Architekturen"	G. Lüer	N.E.
07_05_04	PROF. DR. THEO HERRMANN (Mannheim): "Sprachpsychologie"	G. Lüer	N.E.
07_06_01	PROF. DR. FLORENTIN WÖRGÖTTER (Bernstein Center for Computational Neuroscience, Gö): "Lernfähige Automaten"	H.-J. Fritz	N.E.
07_06_15	PROGRAMMDISKUSSION		NEU
07_06_29			
07_07_13	G. WEBELHUTH: "Zur Modellierung der Sprachform und der Sprachbe- deutung in der Gegenwartslingu- istik"		N.E.

Mittelfristige Wunschliste:

- PROFESSOR LUCIANO FLORIDI, PH.D. (Oxford University): "The Philosophy of Information" (*vorl.*); Kontakt: R. Schaback
- PROF. DR. HELMUTH FEILKE (Lehrstuhl für Germanistische Linguistik und Sprachdidaktik, Universität Giessen): "Titel fehlt"; Kontakt: W. Lehfeldt
- PROF. DR. WILLEM LEVELT (MPI für Psycholinguistik, Nijmegen): "Titel fehlt"; Kontakt: G. Lüer

Wintersemester 2007/2008

Datum	Ref./Titel	Kontakt	Bem.
07_10_19			
07_11_02	1. Berichte über laufende Projekte (Publikation, Symposium 08) 2. H.-J.F.: Einführung in den Vortrag von Ch. Biebricher		
07_11_16	CHRISTOF BIEBRICHER (MPI für Biophysikalische Chemie, Gö): "Ursprung und Diversifikation der genetischen Information"	H.-J. Fritz	Titel vorläufig
07_11_30			
07_12_14			
08_01_18			
08_02_01			
08_02_15			

Weiterhin geplant für WS 07/08:

- HANS-JOACHIM FRITZ: "Darwinische Evolution im Zeitraffer" (Titel vorläufig).